

I.N. 157.036

LUDWIG MARTINELLI

I. Hansenstrasse 6.

WIEN.

Mein lieber alter Freund!

Ich dank' Sie herzlich für diese  
Geldsumme. Ich werde mit Lande-  
recht Th. kaufen. Aber zwei  
effenswiegende Gründe hindern  
Sie mich von einer Erwählung  
im das Jubiläum Jahr: zumind  
halten; 1<sup>te</sup> glaube ich, bin ich schon  
zu alt, um mit voller Kraft  
mit einem solchen Unternehmen  
hingzugeben, Sie Arbeit ist nicht

beloffen, u. frage ich mich, so wie  
ich es gewohnt <sup>bin</sup> mit meinem ganzen  
Brett finnie, so ganz ich willkürlich  
dabei rüber. - Und Sie, wenn  
Sich der Puffert nicht geht - was ich  
ja auch nicht glaube, aber wenn? und  
ich habe immer Anstand für Geld  
dabei verwendet. 'Grußlich!' Sie  
Gedanke sagt mich jetzt schon auf.  
Möglich ist ja Alles. 'Wer kann?  
für Duzel. - Und 2<sup>te</sup> Teil Geld!  
Weser ist urfremd? Ich habe hier  
nieher Freund, besonders kein solches



Sie für ein zweites Auktions-  
geld übrig setzen, in 100.000 f. bezieht  
man ein einstündig beginnend zu lösen  
Aukt. Arzger? Geht's da nicht der  
in Soyney mit Willen lässt ist?  
Na! Ich würde ja fürm. Ich selber  
früher noch an die wegen einer Aukto-  
ration. Aukt. noch sind! Aukt. der  
ist nicht der Springen! Ein jüdische  
Größe! Der Aukt. trägt jetzt schon  
die Menge: „Aukt. mittelhoch!“  
Ich bin ebenfalls - seit ich die Saloator  
Medell: infilt, in Größe der Aukto-  
ren. Ein N. freie Briefwechsel.



fällt seit dieser Zeit immer bester wieder  
geringerer Artzeile über mich, Mein danks  
Dir, wie wird es dem Gutes u. wie erfahre  
wenn es nicht so weit ist. Und dieses Guffin  
zwe wird nachher nicht zum Guten der  
Inspektoren sein! - Ich habe willig zu  
Hilf in Allem, aber ich habe wissen  
Hilf wefend mir ein Leben so gefahr,  
u. leider oft, zu oft, mit Recht! -

Mein, ich willt versprechen, ich habe ja  
auf jemand! Der Gullikern!

Nejm als Verb! So wie ich gegroß  
sicheltst du Nejmicht.

Griß von Land zu Land. dein  
Tunne

Wien 17. 2. 1898.

Lorenz Artmann